Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

GENDER TRAINEE-PROGRAMM

Bewirb dich bis 28. Sept. 2026!

DU BIST DIE ZUKUNFT DES SPORTS

© GEPA PICTURES / WALTER LUGER

Österreichs Sport braucht mehr Frauen in Führungspositionen.
Bewirb dich für die einzigartige Ausbildung zum Traumjob im Sportbusiness in den Bereichen

- **Nachwuchstrainerin im Spitzensport**
- **Sportmanagerin**
- **Talentecoachin**

#gender-traineeprogramm **#frauenimsportbusiness**

Was erwartet dich?

Ausbildungsprogramm A: Leistungssporttraining Nachwuchs

Hast du das Studium der Sportwissenschaften, Lehramt Bewegung und Sport oder die FH Wr. Neustadt abgeschlossen und eine staatliche Trainerausbildung in einer bestimmten Sportart, kannst du dich für das **Ausbildungsprogramm A für Nachwuchsleistungssporttraining** an 14 verschiedenen Standorten österreichweit bewerben. Du erhältst ein dreijähriges „Training on the Job" in einem der Nachwuchsleistungssportzentren Österreichs und arbeitest unter Anleitung deiner Ausbildungsleitung mit 14–19-jährigen jungen Nachwuchsleistungssportlerinnen in allen Bereichen des sportartspezifischen Nachwuchstrainings. Du lernst also von den Besten, begleitest die Stars von morgen in ihrem täglichen Training und erhältst die Basis für deinen späteren Einsatz als Trainerin in deiner Sportart. Zusätzlich wird das Traineeprogramm durch ein „Training off the Job" durch das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) begleitet. Jährliche österreichweite Vernetzungstreffen aller Trainees runden das Programm ab. In den ersten zwei Jahren bekommst du am Standort Einblicke in alle Bereiche, im dritten Jahr ist ein Einsatz als Co-Trainerin des Stützpunktes des Bundessport-Fachverbandes geplant.

Was sind die Perspektiven?

Nach Abschluss deines Traineeprogrammes stehen dir alle Tore für einen Einsatz als Trainerin in deiner Sportart österreichweit offen – ob als Trainerin in einem Verein, Leiterin einer Trainingsgruppe, als Co-Trainerin oder Stützpunkttrainerin, Landes- oder Bundestrainerin Nachwuchs eines Sportfachverbandes, in einem Landes- oder Bundesleistungszentrum oder in einem Nachwuchskompetenzzentrum, Spezialmodell oder Olympiazentrum – alles ist möglich!

Ausbildungsprogramm B: Sportmanagement

Hast du in den letzten zwei Jahren ein ORG-L (zusätzliche wirtschaftliche Ausbildung erwünscht), eine HAS-L oder HAK-L abgeschlossen oder das Modell Lehre und Leistungssport absolviert, dann bist du im **Ausbildungsprogramm B für Sportmanagement** richtig. Du kannst dich für 16 Standorte der dualen Karriere österreichweit bewerben und lernst in kleinen Teams und mit viel Unterstützung die „Basics" für Organisation, Prozessmanagement und notwendige Administration für die Führung eines Vereines oder Verbandes. Im ersten Jahr bist du am Standort deiner Wahl und bekommst Einblicke in alle Bereiche. Im zweiten Jahr bekommst du bereits eigene Verantwortungsbereiche und im dritten Jahr ist die Organisation eines Events in deinem Bundesland oder der Einsatz in einem Sport-Fachverband vorgesehen. Begleitend erhältst du die Ausbildung „Sport Austria – Management Zertifikatskurs". Zusätzlich wird das Traineeprogramm durch eine „Training off the Job" durch das BMWKMS begleitet. Jährliche österreichweite Vernetzungstreffen aller Trainees runden das Programm ab.

Was sind hier die Perspektiven?

Die Wege in die österreichische Sportlandschaft stehen dir offen. Wir hoffen, dich zukünftig in führenden Funktionen in Sport-Fachverbänden, Clubs, Vereinen, Ligen oder einem der Sport-Dachverbände zu sehen. Ebenso stehen dir aber Jobs in gesamtösterreichischen Institutionen des Sports wie Sporthilfe, Sport Austria, Austrian Sports, Leistungssport Austria (LSA), Verband österr. Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN), Karriere Danach (KADA) oder im Eventmanagement von Top-Sport-Events offen.

Ausbildungsprogramm C: Talentecoaching

Hast du das Studium der Sportwissenschaften, Lehramt Bewegung und Sport oder die FH Wr. Neustadt abgeschlossen und vielleicht auch bereits eine staatliche Trainerausbildung (egal welche) gestartet, kannst du dich für das **Ausbildungsprogramm C Talentecoaching** an 14 verschiedenen Standorten österreichweit bewerben. Du erhältst ein dreijähriges „Training on the Job“ in einem der österreichischen Nachwuchsleistungssportzentren und arbeitest unter Anleitung deiner Ausbildungsleitung mit 14-19-jährigen Nachwuchsleistungssportlerinnen aus über 30 Sportarten in sämtlichen Bereichen der interdisziplinären Sportwissenschaft. Was das heißt? Du bekommst Einblicke in Bereiche wie Leistungsdiagnostik, individuelles Basis- und Defizittraining, Regeneration, Ernährung, Sportpsychologie, Sportmedizin und in die Notwendigkeiten der einzelnen Sportarten. Zusätzlich wird das Traineeprogramm durch ein „Training off the Job“ durch das BMWKMS begleitet. Jährliche österreichweite Vernetzungstreffen aller Trainees runden das Programm ab. In den ersten zwei Jahren bist du am Standort, im dritten Jahr spezialisierst du dich entweder sportartspezifisch oder allgemeinsportlich und bleibst entweder am Standort oder kommst in weiteren Institutionen zum Einsatz (z.B. Olympiazentrum, Fachverbände, Stützpunkte).

Was sind die Perspektiven?

Nach Abschluss deines Traineeprogrammes ist ein Einsatz als sportwissenschaftliche Mitarbeiterin oder Sportkoordinatorin in einem Nachwuchskompetenzzentrum oder einem Spezialmodell ebenso möglich wie eine Funktion in einem Sport-Fachverband, einem Landes- oder Bundesleistungszentrum, Olympiazentrum, Leistungssport Austria (LSA) oder in Vereinen, Clubs oder Ligen.

Neugierig geworden?

Die Ausschreibung für den nächsten Jahrgang des Gender Traineeprogramms beginnt im Sommer 2026. Das Auswahlverfahren findet im Oktober 2026 statt. Der Einsatz an den Ausbildungsstandorten beginnt ab anfang November.

In der Folge sollen jedes Jahr 16 junge Frauen aufgenommen und drei Jahre lang ausgebildet werden. Ziel ist es, den österreichischen Sport mittelfristig mit hoch qualifizierten Trainerinnen, Coaches und Managerinnen zu versorgen. Insgesamt sollen 64 junge Frauen das Traineeprogramm durchlaufen.

Dein Gehalt beziehst du von der Institution an deinem Einsatzort. Dies sind die durch BMBWF und BMWKMS acht anerkannten Nachwuchskompetenzzentren (B, NÖ, OÖ, ST, S, K, T, V) sowie die Spezialeinrichtungen Winter (Stams, Schladming, Saalfelden, Eisenerz, Bad Hofgastein) und Sommer (Südstadt) sowie Institutionen der dualen Karriere (VÖN und KADA). Das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) stellt über Fördervereinbarungen die dafür notwendigen finanziellen Ressourcen zur Verfügung. Das Traineeprogramm wird außerdem durch ein Ausbildungsprogramm (Webinare und Präsenzveranstaltungen) und regelmäßige Events durch das BMWKMS begleitet.

Die genannten acht **Bundesländer** stellen im **Bedarfsfall** (wenn kein regionaler Wohnort) die **notwendigen Unterkunftsplätze** (äquivalent zu einem StudentInnenzimmer mit Bad und kleiner Küche) für die Dauer des Traineeprogrammes **gratis** zur Verfügung. Die entsprechenden **Förderprogramme** „Gender Traineeprogramm“ sowie „Stützpunkttrainerinnen“ gehen **demnächst online.**

Nähere Infos findest du unter bmwkms.gv.at/themen/sport/gleichstellung/gendertrainee

Solltest du Fragen haben, kannst du dich gerne an Mag.ª Katja Kosak, Abt. II/4 – Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) wenden
Tel.: +43 1 71606-665214